

Ohleer Zeitung (Wahl) 6.2.07

Die ganze Wahrheit über Irland

Schriftsteller und Journalist Ralf Sotscheck in der Buchhandlung Sommer

Ahlen. Mit Ralf Sotscheck ist im Rahmen der „Politisch-kulturellen Woche Irland“ der VHS heute Abend um 20 Uhr in der Buchhandlung Sommer der bekannteste deutschsprachige Irland-Schriftsteller zu Gast. Der Titel seiner Lesung: „Gebrauchsanweisung für Irland“.

Es gibt drei große Lügen in Irland, so behaupten jedenfalls die Einheimischen. Erstens: „Das ist wirklich das letzte Bier für heute!“. Zweitens: „Der Scheck ist bereits unterwegs!“. Und drittens: „Wir treffen uns um halb neun!“ Will sagen: Die Iren sind dem

Alkohol nicht abgeneigt, sie flunkern gerne und sie kommen grundsätzlich zu spät.

Irland ist vielleicht der Flecken Erde, auf dem pro Quadratmeter die meisten Klischees angesiedelt sind. Über den wahren Kern dieser Klischees gibt Ralf Sotscheck im Rahmen seiner Lesung, die gemeinsam von der VHS und der Buchhandlung Sommer veranstaltet wird, detailliert Auskunft.

Der Schriftsteller, geboren 1954 in Berlin, lebt seit 1985 als Irland-Korrespondent der „taz“ in Dublin und schreibt regelmäßig für namhafte

Zeitschriften im In- und Ausland („Merian“, „ADAC-Reisemagazin“, „Playboy“, „Greenpeace-Magazin“, „Der Spiegel“, „Die Zeit“, „Geo-Saison“ u. a.). Ralf Sotscheck veröffentlichte insgesamt 17 Bücher, überwiegend Kultur- und Reiseführer über seine zweite Heimat: „Gebrauchsanweisung für Irland“, „Ungekürzte Wahrheiten über Irland“, „Paddy's andere Insel“, „Saint Patrick in der Bingohalle“, „Irish Toffee“ etc. Sotscheck hat mittlerweile auch einen irischen Pass, ist – natürlich!? – mit einer Irin verheiratet und hat zwei Kinder.



Kennt Irland wie seine Westentasche: der Autor Ralf Sotscheck.